STADT BOCHUM

Presseinformation

Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation
Rathaus
44777 Bochum

Tel 0234/910-1010
pressestelle@bochum.de
www.bochum.de/presseservice

8. September 2026

Bochum erneut unter den Top 10 im Bitkom Smart City Index 2026

Bochum gehört weiterhin zu den zehn digitalsten Großstädten Deutschlands. Im heute veröffentlichten Smart City Index 2026 des Digitalverbands Bitkom behauptet sich Bochum erneut in der bundesweiten Spitzengruppe – in einem Ranking, das in diesem Jahr von deutlichen Verschiebungen innerhalb der Top 10 geprägt ist.

Mit einem Indexwert von 87,2 Punkten liegt Bochum dabei nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (87,4 Punkte). Im Vergleich der Städte fällt Bochum dennoch von Platz 5 auf Platz 8 zurück. Besonders stark entwickelt sich Bochum in diesem Jahr im Bereich „IT und Kommunikation“. Hier verbessert sich die Stadt von Platz 7 auf Platz 4.

„Dass Bochum erneut zu den zehn digitalsten Großstädten Deutschlands gehört, zeigt, dass wir uns über die vergangenen Jahre in der Spitzengruppe etabliert haben“, sagt Oberbürgermeister Jörg Lukat. „Dahinter steht eine große Gemeinschaftsleistung der Stadtverwaltung und unserer städtischen Unternehmen. Entscheidend ist für uns aber nicht allein die Platzierung in einem Ranking. Digitalisierung muss für die Menschen in Bochum einen konkreten Mehrwert schaffen und dazu beitragen, unsere Stadt lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. Daran arbeiten wir konsequent weiter.“

In den vergangenen Jahren hat Bochum bereits zahlreiche digitale Projekte umgesetzt und begonnen, Strukturen aufzubauen und weiterzuentwickeln. Ein wichtiger Treiber ist dafür Bochums Förderung im Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities“. Entscheidend für die langfristige digitale Transformation ist jedoch nicht allein die Umsetzung einzelner Projekte, sondern die dauerhafte Verankerung von Digitalisierung in der gesamten Stadt. Mit dem Übergang aus der Förderung wird es nun darauf ankommen, erfolgreiche Strukturen und Lösungen dauerhaft zu etablieren und die digitale Transformation gemeinsam weiterzuführen.

Denes Kücük, Chief Digital Officer der Stadt Bochum, erklärt: „Die erneute Platzierung in den Top 10 zeigt, dass digitale Transformation vor allem dann funktioniert, wenn sie als gemeinsame Aufgabe verstanden wird. Wir konnten wichtige Impulse setzen und eigene Lösungen entwickeln. Darauf können wir aufbauen. Es gibt weiterhin viel zu tun – und genau deshalb bleiben wir dran.“

Der Smart City Index wird 2026 bereits zum achten Mal vom Digitalverband Bitkom veröffentlicht. Das Ranking untersucht die Digitalisierung aller 83 deutschen Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Bewertet werden die Städte in fünf Kategorien:

- Verwaltung
- IT und Kommunikation
- Energie und Umwelt
- Mobilität
- Gesellschaft und Bildung

Für den Smart City Index 2026 wurden insgesamt 39 Indikatoren mit 174 Parametern untersucht und 14.442 Datenpunkte erfasst, überprüft und qualifiziert. Betrachtet werden unter anderem Online-Bürger-Services, digitale Wärmeplanung, Sharing-Angebote, Breitbandverfügbarkeit und Angebote zur Vermittlung digitaler Kompetenzen.

Besonders stark schneidet Bochum 2026 in der Kategorie „IT und Kommunikation“ ab. Mit 88,9 Punkten verbessert sich die Stadt um drei Plätze und erreicht bundesweit Platz 4. Auch in den Kategorien „Verwaltung“ und „Gesellschaft und Bildung“ gehört Bochum mit den Plätzen 8 beziehungsweise 9 weiterhin zu den zehn bestplatzierten Großstädten Deutschlands.

Das vollständige Ranking und die Detailergebnisse des Smart City Index 2026 sind unter www.smart-city-index.de abrufbar.

Hinweis für die Redaktion:

Der Presseinformation ist ein Foto beigefügt.